

INTERREG-Projekt euPrevent-Covid-19



Der Kreis Heinsberg nimmt als assoziierter Partner am INTERREG-geförderten euPrevent-Covid-19-Projekt (<https://euprevent.eu/de/covid-19/>) teil. Dabei handelt es sich um ein grenzüberschreitendes Projektvorhaben, an dem die niederländische Provinz Limburg, Teile Belgiens und die Kreise Düren und Heinsberg sowie die Städteregion Aachen teilnehmen.

Grundsätzliches Ziel des Projekts ist es, die Auswirkungen von COVID-19 auf die Euregio Maas-Rhein (EMR) zu analysieren. Dabei soll insbesondere das Verhältnis zwischen dem Vorhandensein des COVID-19-Antikörpers und den getroffenen Gegenmaßnahmen beleuchtet werden, um einen Einblick in die Auswirkungen von COVID-19 in einer grenzüberschreitenden Region wie der EMR gewinnen können.

Zu diesem Zweck wurden in einem Zufallsverfahren Stichproben von Bürgern/-innen unserer Kommunen ausgewählt. Vom Koordinationszentrum des Kreises Düren erhalten sie dann ein sog. Test-Kit, mittels dessen man sich selbständig aus der Fingerbeere Blut entnehmen kann, und ein Schreiben, welches sie zur Teilnahme am Projekt einlädt. Diese Teilnahme ist freiwillig und die Daten werden anonymisiert. Falls keine Teilnahme erwünscht oder möglich ist, kann das Test-Kit zu Hause entsorgt werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass es nicht möglich ist, sich freiwillig für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

Mit Ablauf des Monats Juni 2021 wird die erste Testphase beendet werden. Eine zweite Testphase wird voraussichtlich im September 2021 stattfinden.

Daneben wird im Rahmen des Projektes am 11.09.2021 ein Bürgergipfel stattfinden. Dabei werden die Erfahrungen von Bürgern/-innen während der Corona-Pandemie im Mittelpunkt stehen. Die Ergebnisse dieses Gipfels werden in eine internationale Konferenz im Dezember 2021 einfließen. Je nach Pandemie-Lage wird entschieden werden, ob diese Veranstaltung online stattfinden wird. Interessierte Bürger/-innen bitten wir, sich unter dem folgenden Link zu registrieren:

<https://euprevent.eu/de/summits-covid/>

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Hrn. Karl-Heinz Grimm (Tel.: 02452-13 5314).